

‘Alter leben’: Lösungsansatz der ‘mitalternden Wohnung’

Fachtagung im November - UVS GmbH zieht als Projektpartner Zwischenbilanz

Am 4. November werden auf einer Fachtagung erste Ergebnisse des Projektes ‘Alter leben’ vorgestellt. Nach einem Jahr zieht auch die UV-Sachsen Projektentwicklungs- und Verwaltungsgesellschaft mbH (UVS GmbH) als Projektpartner Zwischenbilanz: „Auf jeden Fall konnte ein wesentlicher Meilenstein im Projekt erreicht werden. Mit der Eröffnung der Pilotwohnung in der WBG Burgstädt werden erstmals altersgerechte Assistenzsysteme im Wohnen erlebbar“, erläutert Dr. Dagmar Israel, Geschäftsführerin der UVS GmbH. „Eine durchweg positive Resonanz sowohl der Mieter, der Kooperationspartner, der Wohnungsgenossenschaften als auch der Medien und Vertreter der Sozialpartner bestätigen den richtigen Weg der Schaffung ‘mitalternder Wohnungen’ als Lebensalternative zum selbstbestimmten Wohnen im Alter.“

Mit der Pilotwohnung lassen sich für die UV GmbH gemeinsam mit der Wohnungsbaugenossenschaft in Burgstädt modulare Leistungspakete als Grundlage des zu entwickelnden Finanzierungs- und Kooperationsmodells definieren. Eine Grundfrage, mit der sich alle Beteiligten in naher Zukunft beschäftigen müssen, gilt der Finanzierbarkeit derar-



Dr. Dagmar Israel, Geschäftsführerin der UVS GmbH (3. von links), bei der Besichtigung der Pilotwohnung in der WBG Burgstädt.

tiger Lösungen in der Einheit von Mikrosystemtechnik und Dienstleistung.“

In einer ‘mitalternden Wohnung’ finden die Mieter beispielsweise Unterstützung bei Krankheitsbildern wie Demenz, Unterstützung des Geistes, der Sinne und des Körpers. Und es ist möglich, pflegerische Unterstützungsleistungen des Alltags einzubinden. Das bedeutet in der Umsetzung den Einbau von Bewegungssensoren, eines Sturzmelders, eines Notrufsystems sowie Abschaltssysteme für Herd und Licht. „Ziel ist es, so lange wie möglich unabhängig zu Hause leben zu können“, hebt Rainer Richter, Vorstand der Woh-

nungsbaugenossenschaft Burgstädt eG, hervor. „Mit dem Alter ändern sich die Bedürfnisse. Dies gilt besonders für die Ausstattung der Wohnung. Für die Immobilienbranche stellt sich angesichts des demografischen Wandels die Herausforderung, ihren Wohnungsbestand schrittweise an die immer älter werdende Kundschaft anzupassen. Genau dieses Thema greift das Projekt auf.“

Das Projekt ist ein vom Bundesministerium für Bildung und Forschung geförder- tes Verbundprojekt von Wohnungsgenossenschaften, Forschungseinrichtungen und Wirtschaftsunternehmen. Die Projektleitung hat der Verbandes Sächsischer Wohnungsgenossenschaften (VSWG) übernommen. Die UVS GmbH sorgt für die Koordination und Lösung betriebswirtschaftlicher Aufgaben, die Initiierung und Begleitung von Unternehmensverbänden und wirkt an der Entwicklung von Anreiz- und Bindungssystemen mit. „Darüber hinaus erarbeiten wir Methoden der Transferkonzeption und unterstützen die Öffentlichkeitsarbeit für eine landesweite Vernetzung der Partner“, ergänzt Dr. Dagmar Israel die Aufgaben. Weitere Informationen finden Sie auf www.vswg-alterleben.de.